



PP300

Montageanleitung
(Originalmontageanleitung)

Vorwort

Revisionsverlauf

Version	Datum	Änderung
1.0	06/2015	
2.0	01/2020	Montage / Demontage PP300

Haftungsausschluss

DewertOkin haftet nicht für Schäden, die aus

- dem Nichtbeachten der Anleitung,
- von DewertOkin nicht freigegebenen Änderungen am Produkt oder
- von DewertOkin nicht hergestellten oder nicht freigegebenen Ersatzteilen resultieren.

► Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

Gewährleistung

Akkus zählen zu den Verbrauchsmaterialien, die eine begrenzte Lebensdauer aufweisen und einem kontinuierlichen Leistungsverlust unterliegen. Eine normale Abnutzung und ein kontinuierlicher Leistungsverlust des Akkus sind deshalb von jeglichen Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen.

Erstellung einer kompletten Betriebsanleitung für die Gesamtmaschine

Diese Anleitung ist für den Endprodukthersteller bestimmt – nicht für die Weitergabe an den Betreiber des Endprodukts. Sie kann hinsichtlich der Sachinformationen als Grundlage für die Erstellung der Endproduktanleitung dienen.

Für die von Ihnen zu erstellende Betriebsanleitung für das Endprodukt sollten Sie insbesondere die Hinweise auf mögliche Gefahren nutzen. Die Beachtung dieser Hinweise entbindet Sie jedoch nicht davon, eine eigene, gesonderte Risikoanalyse für das Endprodukt zu erstellen und den Sicherheitshinweisen Ihrer Betriebsanleitung zugrunde zu legen.

Die Montageanleitung enthält nicht alle für den sicheren Betrieb des Endproduktes notwendigen Informationen. Sie beschreibt ausschließlich den Einbau und die Bedienung des Antriebes als unvollständige Maschine.

Die Montageanleitung wendet sich an Fachleute mit der Aufgabe der Endprodukteherstellung und nicht an den Betreiber des Endprodukts

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Revisionsverlauf	3
Haftungsausschluss	3
Gewährleistung	3
Erstellung einer kompletten Betriebsanleitung für die Gesamtmaschine	3
Inhaltsverzeichnis	4
1. Allgemeines	6
1.1 Sicherheitshinweise in der Montageanleitung und in der Betriebsanleitung der Gesamtmaschine	6
1.2 Handbuchkonventionen	6
2. Sicherheitshinweise	7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2 Personalauswahl – Eignung	8
2.3 Typenschild	9
3. Gerätebeschreibung	10
3.1 Gerätekomponenten	10
3.2 Anschluss des PP300 in ein Antriebssystem	11
4. Technische Daten	12
5. Montage	14
5.1 Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage	14
5.2 Durchführung der Montage	15
6. Hinweise zur Bedienung	18
6.1 Allgemeine Hinweise	18
6.2 Hinweise zur Inbetriebnahme des PP300	20
6.3 Sicherheitshinweise zum Betrieb und zum Laden des PP300	20
6.4 Hinweise zum Betrieb und zum Laden des PP300	20
6.5 Aufladen des PP300	20
7. Fehlerbehebung	21
8. Reinigung und Wartung	22
8.1 Reinigung	22
8.2 Hinweis zu Wartung und Pflege	22

9.	Entsorgung	23
9.1	Verpackungsmaterial	23
9.2	Bauteile des PP300	23
9.3	Batterien	23
	EG-Konformitätserklärung	24

1. Allgemeines

Diese Montageanleitung ist eine wesentliche Hilfe für die erfolgreiche und gefahrlose Montage des PP300. Sie ist keine Betriebsanleitung für das Endprodukt.

Die Montageanleitung hilft Ihnen, Gefahren zu vermeiden, und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts zu erhöhen.



VORSICHT

Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung! So verhindern Sie, dass durch Fehler bei der Montage oder beim Anschluss

- Verletzungs- und Unfallgefahren entstehen und
- das PP300 oder das Endprodukt beschädigt werden kann.

Diese Montageanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr oder Haftung übernommen, soweit diese nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verfügbarkeit der Montageanleitung

Als Hersteller des Endproduktes sind Sie gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verpflichtet, die Montageanleitung zu Ihren technischen Unterlagen zu nehmen, die Sie für staatliche Kontrollstellen dokumentieren.

1.1 Sicherheitshinweise in der Montageanleitung und in der Betriebsanleitung der Gesamtmaschine

Der Hersteller der vollständigen Maschine (Endprodukt) darf das PP300 als unvollständige Maschine nur dann in Betrieb nehmen,

- wenn die vollständige Maschine, in die das PP300 eingebaut wurde, allen Schutzzielen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht, und
- wenn die Konformität der vollständigen Maschine vom Hersteller erklärt wurde.

Der Hersteller des Endproduktes ist verpflichtet, eine Betriebsanleitung für das Endprodukt zu erstellen. Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen auf Grundlage einer Risikoanalyse des Endproduktes erstellt werden.

1.2 Handbuchkonventionen

Hinweise, die nicht die Sicherheit betreffen, werden im Text durch ein Symbol kenntlich gemacht:

- ▶ Symbol für Hinweise

Erläuterungen der Sicherheitshinweise



VORSICHT

Achtung vor gefährlicher Situation; Verletzungsgefahr.

ACHTUNG


Hinweis vor schädlicher Situation; mögliche Folgen: das Produkt oder etwas in seiner Umgebung kann geschädigt werden.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das PP300 ist vorgesehen als netzunabhängige Spannungsversorgung für geeignete DewertOkin Antriebssysteme:

- in den Einsatzbereichen (Beispiele): Betten und Sessel.

 VORSICHT
<p>Unfallgefahr</p> <p>Das PP300 ist nur für die oben beschriebenen Anwendungen bestimmt. Eine andere Verwendung ist unzulässig und kann zu Unfällen oder Zerstörung des Gerätes führen. Diese Anwendungen führen zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Endprodukteherstellers gegenüber dem Hersteller.</p>

2.1.1 Gebrauchsabschluss

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Gebrauchsabschluss und informieren Sie die Bediener in Ihrer Betriebsanleitung für das Endprodukt darüber.

Das PP300 darf nicht eingesetzt werden

- in einer Umgebung, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen (z.B. Anästhetika) zu rechnen ist,
- in der Umgebung von offenem Feuer oder anderen Wärmequellen (z.B. Heizung, Ofen, direkte Sonneneinstrahlung ...),
- in Applikationen, die in Waschstraßen gereinigt werden,
- in feuchter Umgebung,
- im Freien,
- als Spannungsquelle für Spielgeräte (z.B. Kinderspielgeräte),

Das PP300 kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- ▶ Verwenden Sie nur Ersatzteile, die von DewertOkin hergestellt oder freigegeben wurden. Nur diese gewährleisten eine ausreichende Sicherheit.

Netzunabhängige Rückstellfunktion

Das PP300 dient als netzunabhängige Rückstellfunktion.

ACHTUNG

Die netzunabhängige Rückstellfunktion ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr.

Für das Funktionieren des Antriebs bei Stromausfall wird von DewertOkin keine Garantie übernommen.

Soll die Funktionsfähigkeit des Endproduktes bei Stromausfall durch den Endprodukt-Hersteller garantiert werden, so übernehmen Sie als Hersteller des Endprodukts die Verpflichtung, dafür entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

2.2 Personalauswahl – Eignung

Der Einbau des PP300 in das Endprodukt darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.

2.2.1 Erstellung einer Betriebsanleitung

Der Hersteller des Endproduktes ist verpflichtet, eine Betriebsanleitung für das Endprodukt zu erstellen. Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen auf Grundlage einer Risikoanalyse des Endproduktes erstellt werden.

2.2.2 Stillsetzen des angeschlossenen Antriebs im Notfall

**VORSICHT****Unfallgefahr**

Das Stillsetzen im Notfall geschieht durch Ziehen des Anschlusssteckers vom Antrieb / Steuerung aus dem PP300 und ziehen des Netzstecker der Spannungsversorgung. Dazu muss die Anschlussleitung im Betrieb jederzeit zugänglich sein.

2.3 Typenschild

- ▶ Das abgebildete Typenschild ist als Beispiel zu verstehen. Die in der Abbildung angegebenen Daten können deshalb von Ihrem PP300 abweichen.

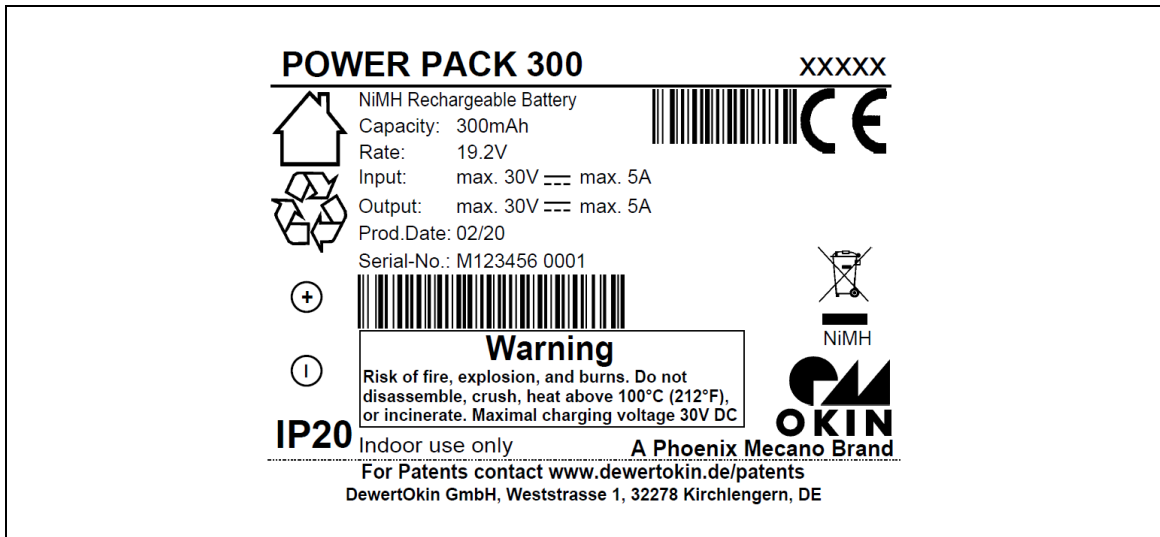


Abbildung 1 Typenschild PP300 (Beispiel)

POWER PACK 300	Typenbezeichnung
xxxxx	Artikelnummer
NiMH Rechargeable Battery	Wiederaufladbarer Nickel-Metallhydrid Akkumulator
Capacity: 300mAh	Kapazität
Rate: 19.2V	Nennspannung
Input: max.30V ~ max. 5A	Eingangsspannung und Stromstärke
Output: max.30V ~ max. 5A	Ausgangsspannung und Stromstärke
Prod.Date	Woche/Jahr
Serial-No.	Seriennummer
IP20	Schutzart
	In trockenen Räumen!
 NiMH	Entsorgungshinweise beachten!
	Konformitätskennzeichnung
	Entsorgungshinweise zum Recycling beachten!

3. Gerätebeschreibung

Das PP300 dient der Spannungsversorgung von elektromotorisch verstellbaren Applikationen. Das PP300 besitzt folgende Besonderheiten:

- Das PP300 wird als Spannungsversorgung verwendet, wenn die Hauptspannungsversorgung von der Steckdose getrennt wird.
 - Das PP300 wird als Spannungsversorgung bei Stromausfall verwendet.
 - Das PP300 ist für eine begrenzte Anzahl von Verfahrzyklen ausgelegt. (abhängig von der Konstruktion ihrer Applikations)
- Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

3.1 Gerätekomponenten

PP300 ist ein kompakter NiMH-Akkumulator für den Anschluss an ein DewertOkin Antriebssystem. Der PP300 kann mit einer Halteplatte verwendet werden.

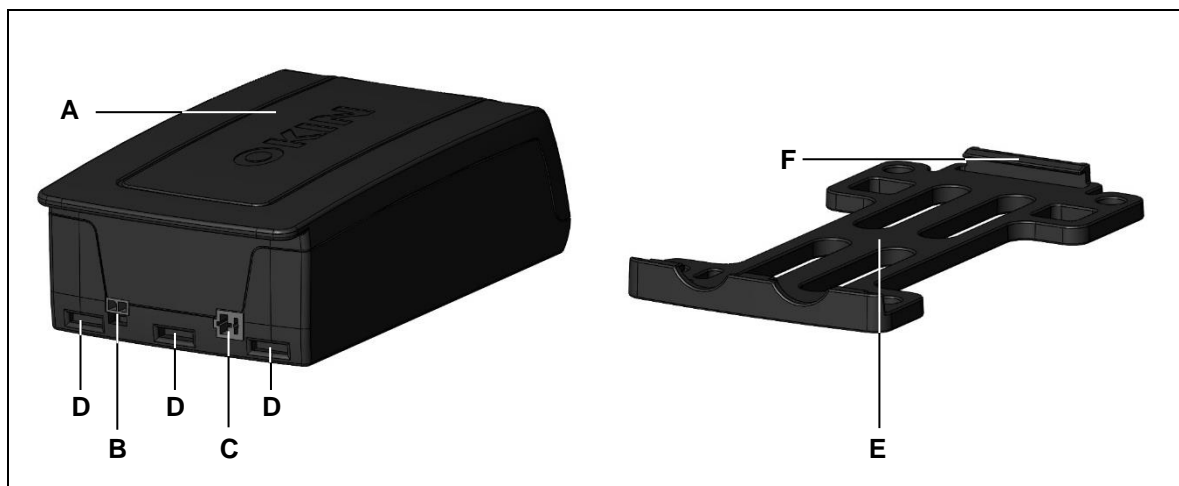


Abbildung 2 Komponenten des PP300

A PP300

C Anschlussbuchse für die Antrieb(e)

E Halteplatte

B Anschlussbuchse für die Spannungsversorgung

D Befestigungsnut für die Halteplatte

F Rastnase

3.2 Anschluss des PP300 in ein Antriebssystem

Das PP300 wird folgendermaßen in ein DewertOkin Antriebssystem integriert. Zum Anschluss der einzelnen Komponenten verwenden Sie spezielle Verbindungskabel, fragen Sie Ihren Lieferanten/Händler. Das PP300 besitzt folgende Besonderheiten:

- Das PP300 wird hinter der Spannungsversorgung z.B. POWER SUPPLY PD12 in das Antriebssystem integriert.
- Das PP300 wird im Antriebssystem auch während des Verfahrens der Antriebe ständig von der Spannungsversorgung geladen, z.B. POWER SUPPLY PD12.

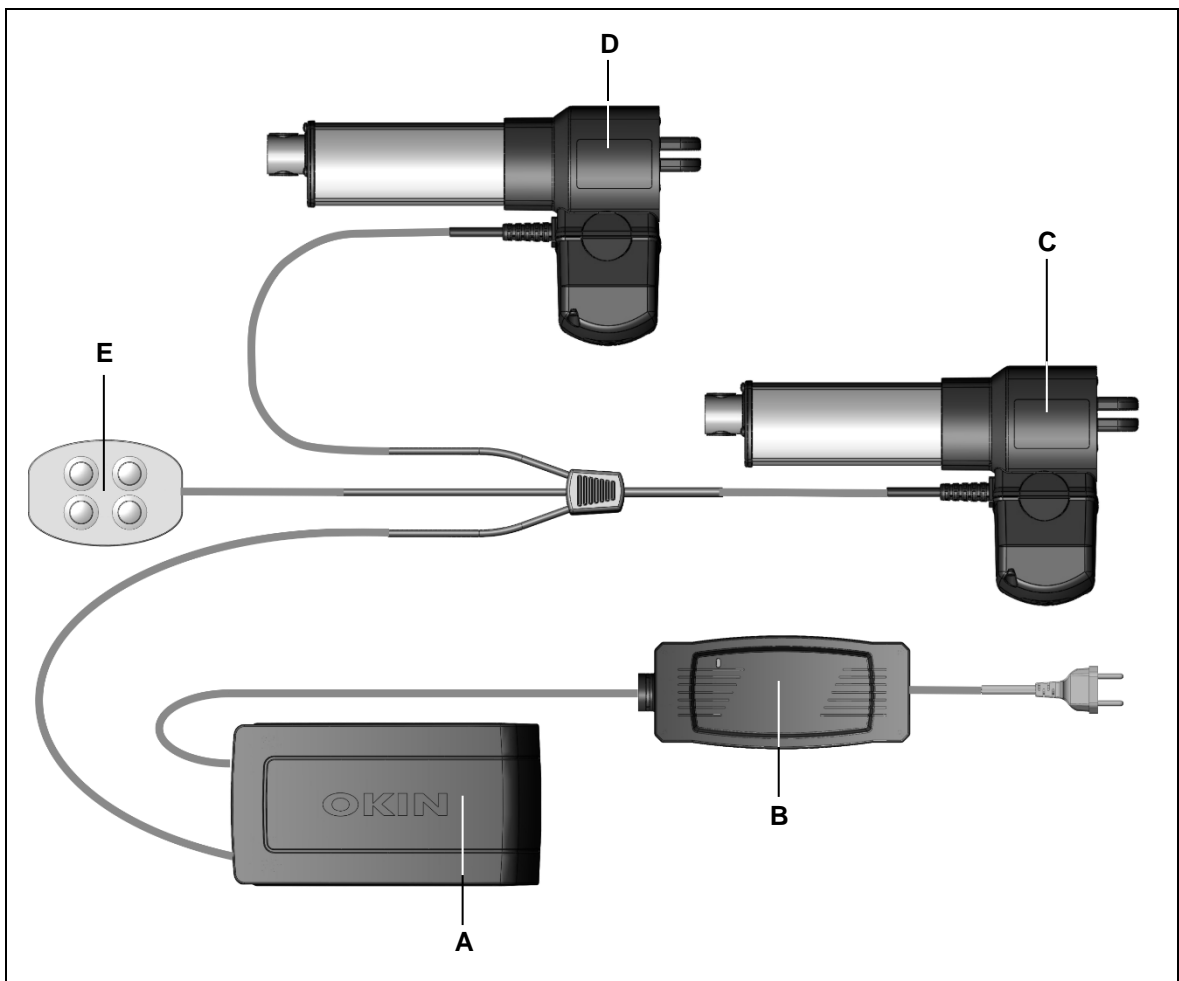


Abbildung 3 Anschlussmöglichkeit (Beispiel)

A PP300

B POWER SUPPLY PD12

C ALPHADRIVE AD2

D ALPHADRIVE ADZ

E HS PURE

4. Technische Daten

Eingangsspannung	min. 28V DC – max. 30V DC
Nennspannung (Zellpack)	19,2V DC
Zul. Eingangsstrom	max. 5A
Kapazität	300mAh
Überstromschutz (Zellpack)	3A (PTC)
Schutzart	IP20
Akkutyp	NiMH
Ladezeit	ca. 24 Stunden
Selbstentladung	ca. 6 Monate
Maße und Gewichte	
Länge x Breite x Höhe	147mm x 77mm x 42mm
Gewicht	ca. 460 g
Betriebs-/Transport- und Lagerungsbedingungen	
Transport-/Lagertemperatur	von -20 °C bis +50 °C von -4 °F bis +122 °F
Betriebstemperatur	von +10 °C bis +40 °C von +50 °F bis +104 °F
Relative Luftfeuchte	von 30 % bis 75 %
Luftdruck	von 800 hPa bis 1060 hPa
Höhe	< 2000 m

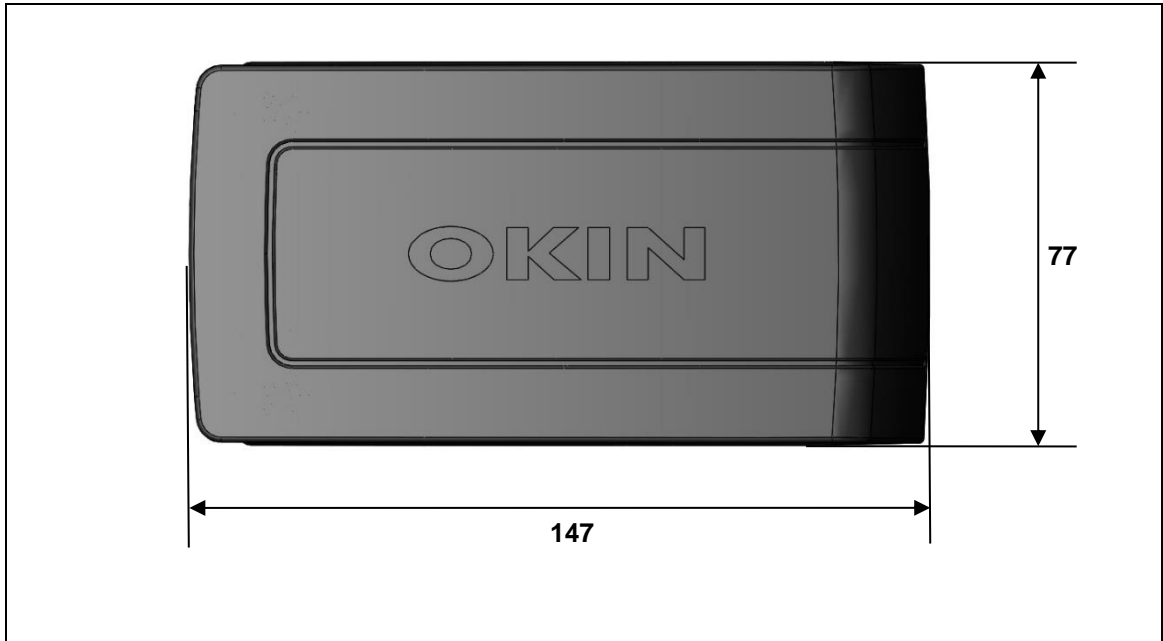


Abbildung 4 Maße des PP300, Draufsicht (Angaben in mm)

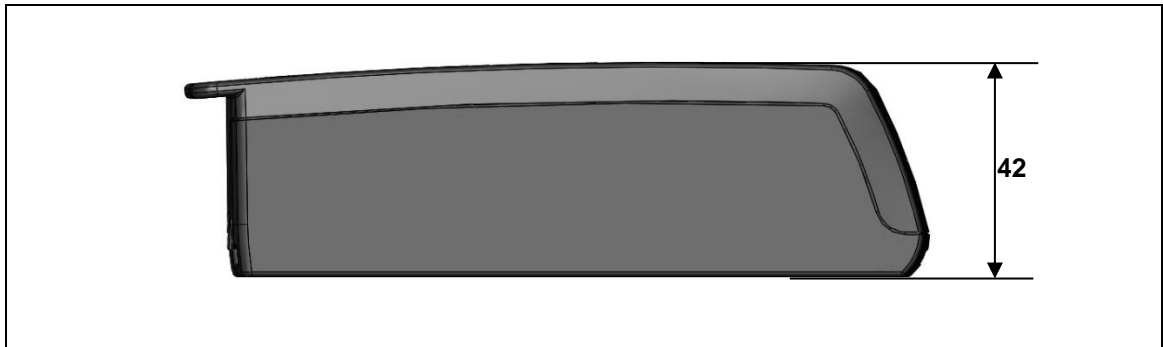


Abbildung 5 Maße des PP300, Seitenansicht (Angaben in mm)

5. Montage

5.1 Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage

Zur Gewährleistung eines dauerhaft sicheren Betriebs des Endproduktes müssen sowohl beim Gebrauch des Endproduktes als auch bei der Montage der PP300 in das Endprodukt grundlegende Sicherheitsregeln eingehalten werden.

5.1.1 Vermeidung elektrischer Defekte

Das PP300 wird über Verbindungskabel an die Komponenten angeschlossen. Beachten Sie bei der Dimensionierung Ihrer Applikation, dass die Verbindungskabel im Betrieb nicht gequetscht werden dürfen (z.B. durch Überfahren). Beachten Sie zusätzlich, dass keine Zug-, Druck- und Biegekräfte darauf ausgeübt werden.

5.1.2 Betriebssicherheit durch Maßnahmen beim Einbau

Die Sicherheit des Betriebs Ihres Endproduktes mit DewertOkin Komponenten wird durch bauliche Maßnahmen gewährleistet, auf die in diesem Abschnitt hingewiesen wird.

5.2 Durchführung der Montage

Vergewissern Sie sich vor Montage und Anschluss des PP300, dass alle Sicherheitshinweise aus dem Abschnitt „Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage“ beachtet wurden und in die Durchführung der Montage einfließen.

Das PP300 kann in die Halteplatte, die an der Applikation befestigt ist, eingesetzt werden.

5.2.1 Montage des PP300 an eine Applikation

Die Halteplatte des PP300 kann an 4 Befestigungspunkten durch passende Schrauben mit dem Endprodukt verschraubt werden. Die Halteplatte muss plan auf dem Untergrund aufliegen. Im Endprodukt dürfen keine mechanischen Kräfte (z.B. Torsionskräfte usw.) auf die Halteplatte und den PP300 ausgeübt werden. Die Kräfte können zu Beschädigungen (z.B. Risse) an den Gehäuseteilen führen.



VORSICHT

Unfallgefahr

Arbeiten an elektrischen Komponenten dürfen nur bei gezogenem Netzstecker und Akkustecker durchgeführt werden.



VORSICHT

Unfallgefahr

Die Montage und das Entfernen der Leitungen darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen!

ACHTUNG

Beachten Sie bei der Montage des PP300 folgende Hinweise:

- Laden Sie den PP300 vor der ersten Benutzung vollständig über mindestens 24 Stunden auf.
- Die eingebauten Akkus entfalten erst nach ein paar Lade- und Entladezyklen ihre volle Kapazität.

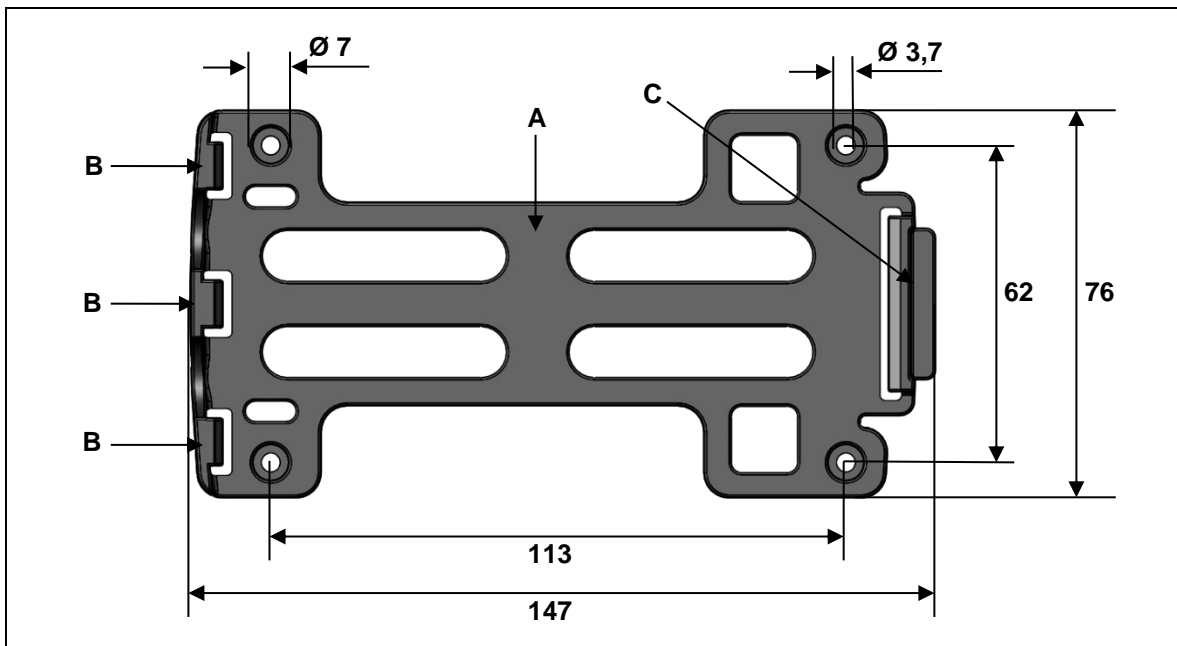


Abbildung 6 Befestigungspunkte der Halteplatte (Angaben in mm)

A Halteplatte

B Hintere Rastnase

C Vordere Rastnase

Zur Montage der Halteplatte gehen Sie folgendermaßen vor:

- Markieren Sie die Positionen der Befestigungspunkte an der Applikation.
- Bohren Sie die Positionen der Befestigungspunkte vor.
- Schrauben Sie die Halteplatte (**A**) an 4 Befestigungspunkten mit passenden Schrauben (z.B. Schraube ISO 7049 ST3,5 x 16) an die Applikation. Achten Sie darauf, dass die Halteplatte plan auf dem Untergrund aufliegt, um mechanische Kräfte (z.B. Torsionskräfte usw.) zu vermeiden.

Zum Einsetzen des PP300 gehen Sie folgendermaßen vor:

- Setzen Sie den Akku zuerst in die hinteren Rastnasen (**B**) der Halteplatte (**A**) und drücken Sie den Akku dann in die vordere Aussparung, bis die Rastnase (**C**) einrastet.

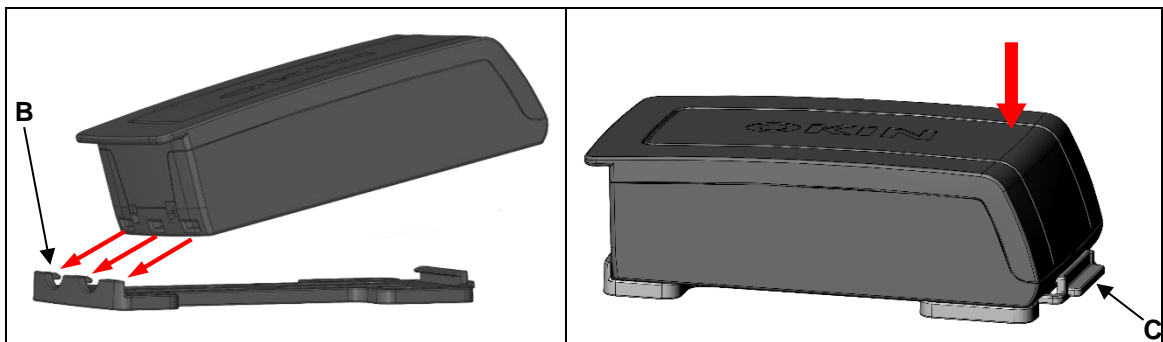


Abbildung 7 Einsetzen des PP300 in die Halteplatte

B Hintere Rastnasen

C Vordere Rastnase

- Jetzt können Sie die Verbindungskabel nach folgender Reihenfolge anschließen:
 1. Antriebssystem (z.B. Antrieb, Steuerung, Handschalter usw.)
 2. PP300 mit dem Antriebssystem und der Spannungsversorgung z.B. POWER SUPPLY PD12
 3. Netzstecker der Spannungsversorgung in die Steckdose.

Zum Entfernen / Wechseln des PP300 gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sie können die Verbindungskabel nach folgender Reihenfolge entfernen:
 1. Netzstecker der Spannungsversorgung aus der Steckdose.
 2. PP300 aus dem Antriebssystem und der Spannungsversorgung z.B. POWER SUPPLY PD12.
 3. Antriebssystem (z.B. Antrieb, Steuerung, Handschalter usw.).

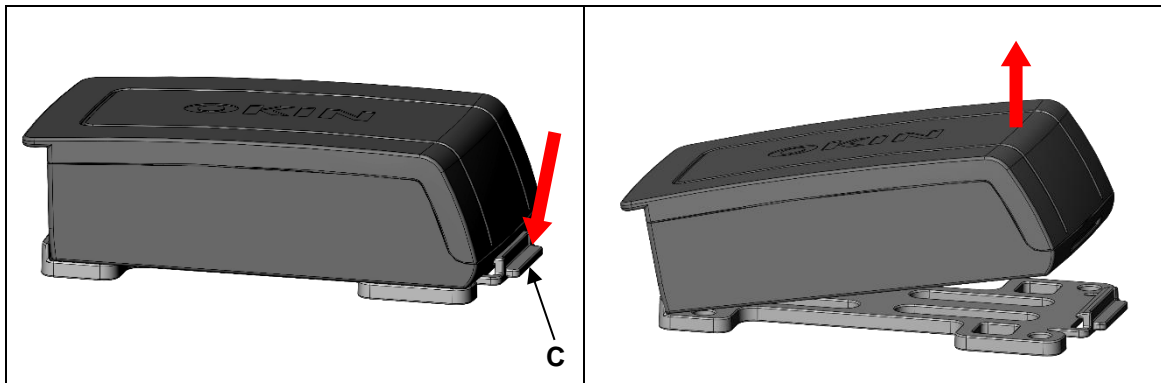


Abbildung 8 Entfernen / Wechseln des PP300 aus der Halteplatte

C Vordere Rastnase

- Drücken Sie mit etwas Kraft auf die Rastnase (**C**), der Akku kommt frei und kann entnommen / gewechselt werden.

5.2.2 Elektrischer Anschluss

Verlegen elektrischer Leitungen

Achten Sie beim Verlegen der Leitungen darauf, dass

- diese nicht eingeklemmt werden können
- auf diese keine mechanische Belastung (Zug, Druck, Biegung etc.) ausgeübt wird oder
- diese nicht anderweitig beschädigt werden können.

Befestigen Sie die Leitungen, insbesondere die Anschlussleitung, mit einem ausreichenden Knickschutz am Endprodukt. Verhindern Sie durch geeignete konstruktive Maßnahmen, dass die Anschlussleitung beim Transport des Endproduktes mit dem Boden in Berührung kommt.

6. Hinweise zur Bedienung

Beachten Sie, dass die Montageanleitung nicht alle für den sicheren Betrieb des Endprodukts notwendigen Informationen enthalten kann, da sie nur den Einbau und die Bedienung des Antriebes als Komponenten (nach Maschinenrichtlinie: „unvollständige Maschine“) beschreibt.

6.1 Allgemeine Hinweise

- ▶ Verwenden Sie zum Anschluss der PP300 von DewertOkin freigegebene Komponenten, denn nur diese weisen eine geprüfte Gerätekombination auf. Bitte fragen Sie Ihren Kundenberater.



VORSICHT

Die Anschlussleitungen des PP300 müssen in allen Betriebssituationen frei zugänglich bleiben!

Überprüfung vor der Erstinbetriebnahme und bei Schockeinwirkungen

Starke mechanische Stöße z.B. beim Transport oder durch Fallenlassen können unter Umständen zu elektrischen Defekten führen.



VORSICHT

Führen Sie zur Erhöhung der Betriebssicherheit vor der ersten Inbetriebnahme oder nach extremen mechanischen Belastungen folgende Maßnahme durch:

Überprüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigungen. Wenn das Gehäuse Beschädigungen aufweist oder eine starke Erhitzung des Gerätes auftritt:

- Trennen Sie dann den PP300 vom Antriebssystem und von der Spannungsversorgung, anschließend setzen Sie dieses außer Betrieb.

Vermeidung von Gefahren durch elektrischen Strom



VORSICHT

Sichern Sie spannungsführende Teile des Antriebssystems und der Spannungsversorgung – insbesondere nicht genutzte Anschlüsse von Netzgeräten und Steuerungen – zuverlässig gegen Berührung..

Tiefentladeschutz

Erreicht die Spannung des PP300 die Abschaltschwelle, wird dieser deaktiviert. Der Tiefentladeschutz bewahrt den Akku vor eventuellen Schäden, durch Tiefentladung. Beachten Sie folgende Hinweise:

- Wenn die Akkus entladen sind, schaltet sich das PP300 ab.
- Wird das Antriebssystem von der Eingangsspannung (z.B. POWER SUPPLY PD12) für 20 – 36 Std getrennt, schaltet sich das PP300 ab. (z.B. nach Stromausfall, Netzstecker wird von der Steckdose getrennt)
- Wird das PP300 nach der Abschaltung wieder in Betrieb genommen, ist eine Ladezeit von min. 4 Std einzuhalten.

Stillsetzen des angeschlossenen Antriebssystem im Notfall**VORSICHT**

Das Stillsetzen im Notfall geschieht durch Ziehen des Verbindungskabels vom Antrieb aus dem PP300 und dem Netzstecker der Spannungsversorgung aus der Steckdose. Dazu müssen das Verbindungskabel / Netzstecker im Betrieb jederzeit zugänglich sein.

Vermeidung von Schäden an den Leitungen

Weisen Sie den Betreiber in der von Ihnen zu erstellenden Betriebsanleitung auf die mögliche Gefährdung der Leitungen hin.

**VORSICHT**

Die Leitungen, insbesondere die Verbindungskabel, sind nicht überfahrfest. Vermeiden Sie deshalb mechanische Belastungen der Leitungen, um Verletzungen und Schäden am System und an dem PP300 vorzubeugen.

6.2 Hinweise zur Inbetriebnahme des PP300

- Verbinden Sie den PP300 mit dem Antriebssystem.
- Laden Sie den PP300 vor der ersten Benutzung vollständig über mindestens 24 Stunden auf, z.B. mit dem POWER SUPPLY PD12.

6.3 Sicherheitshinweise zum Betrieb und zum Laden des PP300

- Solange die Spannungsversorgung (z.B. POWER SUPPLY PD12) mit der Netzspannung versorgt wird und das PP300 angeschlossen ist, sorgt die automatische Ladeschaltung für eine permanente Betriebsbereitschaft.
- Nach der netzunabhängigen Benutzung des Antriebssystems sollte der PP300 durch Wiederherstellen der Netzverbindung umgehend wieder geladen werden.
- Laden des PP300 und Verstellen der Antriebe ist gleichzeitig möglich.

6.4 Hinweise zum Betrieb und zum Laden des PP300

- Öffnen oder zerstören Sie den PP300 nicht.
- Setzen Sie den PP300 nicht Hitze oder offenem Feuer aus. Vermeiden Sie eine Lagerung in direktem Sonnenlicht.
- Wenn die Akkus undicht sind und Sie mit der ausgelaufenen Flüssigkeit in Berührung kommen, waschen Sie die Flüssigkeit gründlich mit Wasser ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Nutzen Sie den PP300 nur für den ursprünglich geplanten Einsatz.
- PP300 nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- PP300 nicht ins Feuer werfen, nicht öffnen und weder löten noch schweißen.
- Entsorgen Sie den PP300 gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Altbatterien und Akkus, der PP300 darf nicht in den Hausmüll gelangen.

6.5 Aufladen des PP300

Der PP300 wird über die Spannungsversorgung (z.B. POWER SUPPLY PD12), an der er angeschlossen ist, aufgeladen.

ACHTUNG

Laden sie den PP300 mit der Spannungsversorgung von DewertOkin auf, denn diese weist eine geprüfte Gerätekombination auf.

Beachten Sie beim Aufladen folgende Hinweise:

- Laden Sie den PP300 vor der ersten Benutzung vollständig über min. 24 Stunden auf.

7. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Abhilfemaßnahmen bei Fehlfunktionen. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Antriebssystem ohne Funktion.	Antriebssystem defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
	Keine Akkuspannung.	Schließen Sie ggf. den PP300 an.
		Laden Sie ggf. den PP300 auf.
		Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
Antriebe lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren/bewegen.	Temperaturüberwachung oder Systemschutz hat ausgelöst.	Überlast entfernen (Last ändern/entfernen).
		Das System bei gezogenem Netzstecker / Akkustecker ca. 20-30 min in Ruhestellung belassen.
		Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
	Gerätesicherung hat möglicherweise ausgelöst.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
	Zuleitung (Antrieb und/oder Bedientastatur) unterbrochen.	Zuleitung überprüfen ggf. Kontakt wiederherstellen.
	Tiefentladeschutz hat möglicherweise ausgelöst.	Laden Sie ggf. den PP300 auf.
Die netzunabhängige elektrische Rückstellfunktion des Antriebssystems lässt sich nicht betätigen.	Wieder aufladbare Batterie (Akku) leer.	Akku aufladen.
	Der Akku ist nicht angeschlossen.	Akku anschließen.
	Akku defekt.	Schließen Sie einen neuen Akku an und entsorgen Sie den defekten Akku).

8. Reinigung und Wartung

8.1 Reinigung

- ▶ Reinigen Sie das PP300 bei Bedarf mit einem trockenen antistatischen Tuch.

ACHTUNG

- Ziehen Sie vor Beginn der Reinigung den Netzstecker der Spannungsversorgung und den Akkustecker vom PP300.
- Reinigen Sie das PP300 nie in einer Waschstraße oder mit einem Hochdruckreiniger und vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten. Schäden am Gerät sind nicht auszuschließen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Ähnliches.
- Achten Sie darauf, bei der Reinigung die Anschlussleitungen nicht zu beschädigen.

8.2 Hinweis zu Wartung und Pflege

8.2.1 Wartungshinweise

- Reinigen Sie Oberflächen aus Plastik, z. B. von Gehäusen, nur mit einem trockenen antistatischen Tuch.
- Das PP300 vor der Verwendung aufladen. Benutzen Sie immer eine DewertOkin Spannungsversorgung, z.B. POWER SUPPLY PD12.
- Nach längeren Lagerzeiten kann eine mehrmalige Auf- oder Entladung der Akkus notwendig sein, damit die Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wird.
- Lagerzeit maximal 6 Monate bei empfohlener Lagertemperatur. Danach sollte der Akku wieder geladen werden. Bei höheren Lagertemperaturen sollte der Akku bereits früher geladen werden. Damit soll eine Tiefentladung vermieden werden, die zu einer irreparablen Schädigung des Akkus führen könnte.

8.2.2 Pflegehinweise

- Die eingesetzten NiMH Akkus sind wartungsfrei. Wie bei jedem Akkusystem ist die Lebensdauer des Akkus begrenzt und insbesondere stark von der Akkupflege abhängig. Für eine optimale Lebensdauer laden Sie die Akkus nach einer längeren Lagerzeit (max. 6 Monate sollten nicht überschritten werden) auf.
- Bewahren Sie das PP300 immer sauber und trocken auf. Schließen Sie das PP300 nicht kurz. Lagern Sie das PP300 so, dass die Anschlüsse nicht gegenseitig oder durch metallische Gegenstände kurzgeschlossen werden können.
- Setzen Sie das PP300 keinen mechanischen Erschütterungen aus.
- Benutzen Sie kein anderes als die von DewertOkin empfohlene Spannungsversorgung, z.B. POWER SUPPLY PD12.
- Bringen Sie das PP300 nicht in Kontakt mit organischen Lösungsmitteln wie z. B. Verdünnern, Alkohol, Öl und Rostschutzmitteln bzw. oberflächen-aktiven Mitteln wie chemische Reinigungsmittel.
- Bewahren Sie die Originaldokumente für zukünftige Nachfragen auf.
- Die optimale Leistung des PP300 ist dann gegeben, wenn das Produkt unter normalen Raumtemperaturbedingungen (20 °C bis 25 °C) eingesetzt wird.
- Das PP300 nicht ins Wasser tauchen und nicht an einem feuchten, sondern an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Der empfohlenen Temperaturbereich für eine Langzeitlagerung liegt zwischen +10 °C und +30 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Nutzen Sie das PP300 nur für den spezifizierten Einsatzfall.

9. Entsorgung

9.1 Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist nach recyclingfähigen Bestandteilen zu sortieren und gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes (in Deutschland nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG ab dem 01.06.2012, international der EU-Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie AbfRRL ab dem 12.12.2008) der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

9.2 Bauteile des PP300

Das PP300 enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Das PP300 ist gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Die Entsorgung des Produkts unterliegt in Deutschland dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Das PP300 darf nicht in den Hausmüll gelangen!

9.3 Batterien

Die Entsorgung der wieder aufladbaren Batterie (Akku) unterliegt in der EU der Batterierichtlinie 2006/66/EG, in Deutschland dem Batteriegelgesetz (BattG) vom 25.6.2009, international den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Das PP300 darf nicht in den Hausmüll gelangen!

EG-Konformitätserklärung

Nach Anhang IV der EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Nach Anhang VI der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (inkl. Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863)

Der Hersteller

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlegern
Deutschland - Germany

erklärt hiermit, dass das Produkt

EU Declaration of Conformity

In compliance with Appendix IV of the LVD-Directive 2014/35/EU

In compliance with Appendix VI of the EU RoHS Directive 2011/65/EU (incl. Commission delegated Directive (EU) 2015/863)

The manufacturer

declares that the following product

PP300¹⁾

die Anforderungen folgender EG-Richtlinien erfüllt:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2015/863 DER KOMMISSION vom 31. März 2015 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen.

Angewendete Normen

- EN 62233:2008
- EN 62133:2017

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Montageanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, das Produkt also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

meets the requirements of the following EU directives:

Low Voltage Directive 2014/35/EU

COMMISSION DELEGATED DIRECTIVE (EU) 2015/863 of 31 March 2015 amending Annex II to Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council as regards the list of restricted substances.

Applied standards:

This declaration of conformity is no longer valid if constructional changes are made which significantly change the drive system (i.e., which influence the technical specifications found in the instructions or the intended use)!

Kirchlegern, Germany 27 January 2020



Dr.-Ing. Josef G. Groß
Geschäftsführer / Managing Director

¹⁾ mit DewertOkin Antriebssystem / with DewertOkin drive system

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern, Germany
Tel: +49 (0)5223/979-0
Fax: +49 (0)5223/75182
<http://www.dewertokin.de>
Info@dewertokin.de

ID-Nr.: 82471